



BUNDESRATSPRÄSIDENT STEPHAN WEIL ZEICHNET AM 30. JUNI DIE BESTEN SCHÜLERZEITUNGEN DEUTSCHLANDS AUS

Bundesratspräsident Stephan Weil ehrt am Montag, 30. Juni, von 14 bis 15.30 Uhr, Deutschlands beste Schülerzeitungen bei einer feierlichen Preisverleihung im Bundesrat. Im Anschluss findet am Dienstag, 1. Juli, ein großer Schülerzeitungskongress statt, bei dem sich die Gewinner in zahlreichen Workshops fortbilden und vernetzen können. Zu diesen beiden Veranstaltungen laden wir Medienvertreter ganz herzlich ein.

Aus insgesamt 1900 Einsendungen hat die Jury des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder die besten 18 Zeitungen in sechs Schulkategorien (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule, Berufsschule) ausgewählt. Zudem werden elf Sonderpreise für themenspezifische Beiträge und bestimmte journalistische Stilformen sowie sechs Förderpreise für Zeitungen mit besonderem Entwicklungspotenzial vergeben. Die Gewinnerredaktionen kommen in diesem Jahr aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

All diese Schülerzeitungen würdigen wir bei einer feierlichen Preisverleihung: Am Montag, 30. Juni, werden die jungen Redakteure von 14 bis 15.30 Uhr im Bundesrat in Berlin ausgezeichnet. Namhafte Journalisten wie **Hans-Ulrich Jörges** (Mitglied der Chefredaktion des STERN), **Brigitte Fehrle** (Chefredakteurin der Berliner Zeitung) und **Stephan-Andreas Casdorff** (Chefredakteur Tagesspiegel) halten Laudationes, für die Veranstalter begrüßt **Kai Mungenast** (Vorstandssprecher Jugendpresse Deutschland). Moderiert wird die Preisverleihung von **Jennifer Sieglar** (Fernsehmoderatorin „logo!“, KiKA) und umrahmt von Zauberer **Alexander Merk** und der Berliner Band **Komponistenviertel**.

Programm Montag, 30. Juni

Die **Preisverleihung** findet im Bundesrat (Leipziger Straße 3-4, 10117 Berlin) statt.

- 13.00 Uhr Einlass in den Bundesrat mit zauberhaftem Empfang und Schülerzeitungsausstellung
- 13.45 Uhr Einlass in den Plenarsaal mit Musik zur Eröffnung
- 14.00 Uhr **Preisverleihung mit Bundesratspräsident Stephan Weil**
- 15.30 Uhr Ende der Preisverleihung, Fotos und Pressegespräche

Programm Dienstag, 1. Juli

Der **Schülerzeitungskongress** findet am Dienstag, 1. Juli, von 10 bis 18 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung (Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin) statt.

- 10.00 - 11.30 Uhr Eröffnung des Schülerzeitungskongresses mit der Diskussion "**Zwischen Feingefühl und realistischer Berichterstattung: schwierige Themen im Journalismus**". Es diskutieren: **Hans-Ulrich Jörges** (Mitglied der Chefredaktion des STERN), **Dr. Kai Behrens** (Pressesprecher AOK-Bundesverband) und **Luisa Meyer** (junge Journalistin). Moderation: **Benjamin Stöwe**, Journalist und Moderator (rbb / ZDF)
- 11.30 - 18.00 Uhr Workshops, in denen sich die Redaktionsmitglieder zu einem bestimmten Thema fortbilden und austauschen können.



Seit 2004 findet der Schülerzeitungswettbewerb der Länder unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ jedes Jahr statt. Ziel ist es, das Engagement von Schülern außerhalb des Unterrichts zu honorieren. Demokratische Strukturen an Schulen sollen gestärkt und das Erlernen journalistischer Arbeitsmethoden gefördert werden. Der Wettbewerb wird von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesratspräsident Stephan Weil. Der Wettbewerb wird von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Das Medienhaus Gruner + Jahr unterstützt den Wettbewerb als Hauptförderer.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit weiteren Informationen, Gesprächspartnern und Bildmaterial zur Verfügung. Sollten Sie Kontakt zu einer Redaktion oder Schule wünschen, stellen wir diesen gerne her. Alle Informationen finden Sie unter www.schuelerzeitung.de. Bildmaterial der Preisverleihung und der jeweiligen Preisträger steht Ihnen dort ab Dienstag, 1. Juli, 10 Uhr zur Verfügung.

Interessierte Berichtersteller sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung im Bundesrat teilzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Jahresakkreditierung des Bundestages oder des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung bzw. die Akkreditierung für die Legislaturperiode. Eine **Tagesakkreditierung** können Sie direkt unter <http://www.bundesrat.de/DE/presse/akkred/akkred-node.html> anfordern. Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesrates (Telefon: 030 189100-171) gerne zur Verfügung. Wollen Sie über den Schülerzeitungskongress mit Diskussion und Workshops berichten, bitten wir sie, Dominik Mai (Projektleiter Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2014) zu kontaktieren.

Die Gewinner der Schulpreise im Überblick:

Grundschulen:

1. Platz: Waldschlösschen Post (Grundschule Am Waldschlösschen) aus Bielefeld
 2. Platz: Tönchen (GGS Tonstraße) aus Duisburg
 3. Platz: Mümmel-Express (Grundschule Mümmelmansberg) aus Hamburg
- Förderpreis: Karlchen (Karlsgarten-Grundschule) aus Berlin

Hauptschulen:

1. Platz: Respekt! (Nenndorfer Schulen) aus Nenndorf
 2. Platz: Volltreffer (Albert-Einstein-Mittelschule) aus Augsburg
 3. Platz: V.I.N. (MS Auerbach) aus Auerbach
- Förderpreis: Durchblick (Hauptschule Am Bielenberg) aus Höxter

Realschulen:

1. Platz: Notenfrei (Karl Kisters Realschule) aus Kleve
 2. Platz: Der Maulwurf (Geschwister-Scholl-Realschule) aus Winnenden
 3. Platz: egon (Staatliche Realschule) aus Hilpoltstein
- Förderpreis: OHSfresh (Otto-Hahn-Schule) aus Hamburg

Gymnasien:

1. Platz: Tempus (Carl-Benz-Gymnasium) aus Ladenburg
 2. Platz: Konkret (Gymnasium Beilngries) aus Beilngries
 3. Platz: Mittelpunkt (Gesamtschule Hardt) aus Mönchengladbach
- Förderpreis: Reality (Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium) aus Wolmirstedt

Förderschulen:

1. Platz: Das Rhododendronblatt (Werkstufe an der Berufsschule für den Einzelhandel Horn) aus Bremen



2. Platz: Bachgeflüster (Förderzentrum Schonungen) aus Schonungen
 3. Platz: Kassiopeia (Michael-Ende-Schule) aus Küdenscheid
- Förderpreis: Sonnenklar (Ludwig Reinhard-Schule) aus Kaufbeuren

berufliche Schulen:

1. Platz: eigenleben (Klara-Oppenheimer Schule) aus Würzburg
 2. Platz: Carpe Diem (Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule) aus Kirchheim
 3. Platz: Utopia (Europaschule Schulzentrum Utbremen) aus Bremen
- Förderpreis: BBS Times (BBS am Schölerberg) aus Osnabrück

Die Gewinner der Sonderpreise im Überblick:

- **"WortWechsel"** (bestes Interview) des Medienhauses Gruner + Jahr: MORON (Carl-von-Ossitzky-Gymnasium) aus Berlin
- **„Fallen gelassen - oder gelassen fallen? Leben mit gesundheitlichen Einschränkungen“** der AOK - Die Gesundheitskasse: Knuutsch (Werner-von-Siemens-Schule) aus Schwerin
- **"EinSatz für eine bessere Gesellschaft"** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Der Moabiter (Gymnasium Tiergarten) aus Berlin (1. Platz); ThomTimes (Thomasschule zu Leipzig) aus Leipzig (2. Platz); Kogel Street News (Ganztageshauptschule Kogelshäuserstraße) aus Stolberg (3. Platz)
- **"Crossmedial denken - digital publizieren"** des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger (BDZV): Volltreffer (Albert-Einstein-Mittelschule) aus Augsburg
- **"Unter die Lupe genommen - Sicherheit und Gesundheit an der Schule"** der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): alfterer Superzeitung (Vorgebirgsschule) aus Alfter; sowie Blickkontakt (von Müller Gymnasium) aus Regensburg
- **"Europa hier bei mir"** der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland: 's Viechtacher Woidschratzl (Staatliche Realschule Viechtach) aus Viechtach
- **"Nach der Tat - Mobbing und Gewalt an Schulen"** der Werner-Bonhoff-Stiftung: Schwamm drüber (Schule am Hexbachtal) aus Mülheim an der Ruhr
- **"Wege ins Ausland"** von Education First (EF): Der Gymnasier (Gymnasium Fridericianum) aus Schwerin

PRESSEKONTAKT

Dominik Mai (Projektleitung Schülerzeitungswettbewerb der Länder)

0160 / 98 60 30 30, d.mai@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist die Organisation von mehr als 15.000 jungen Medienmachern in Deutschland – vom Schülerzeitungsmacher bis zum Volontär. Die Jugendpresse und ihre Landesverbände bieten jedes Jahr mehr als 500 Seminare, Workshops, Kongresse und Events an. Damit unterstützen wir medienbegeisterte junge Menschen bei ihrer Arbeit, bilden Netzwerke und ermöglichen Austausch. — www.jugendpresse.de